

ICCA 2006: Österreich als Kongressland einen Platz weiter vorgerückt

Wien (OTS) - Erfreuliche Neuigkeiten für das Kongressland Österreich: Laut jüngster ICCA Statistik hat sich Österreich im internationalen Wettbewerb mit anderen Kongressdestinationen wieder um einen Platz weiter vorgearbeitet. Auf der ICCA Statistik 2006 steht Österreich nun an 8. Stelle!

Die ICCA Statistik 2006 "International Association Meetings Market" für den Tagungs- und Kongressmarkt präsentiert eine umfassende Auswertung der Länder und Städterankings im internationalen Vergleich. Veranstaltungen, die von der ICCA gelistet werden, müssen mindestens 50 Teilnehmer haben, regelmäßig stattfinden und zwischen mindestens drei Ländern rotieren. Die ICCA, 1963 gegründet und mit Sitz in Amsterdam, sammelt seit 1972 Informationen über Veranstaltungen von Verbänden weltweit.

"War Österreich im Jahr 2005 noch an 9. Stelle, so ist der 8. Platz des aktuellen Rankings ein Indiz dafür, dass die österreichische Kongresswirtschaft auf gesunden Beinen steht und ihr schön langsam die Bedeutung zugemessen wird, die sie als Wirtschaftsfaktor verdient," sagt Inge Tremmel, Leiterin vom austrian business and convention network der Österreich Werbung. Glücklicherweise ist Tremmel mit der Tatsache, dass Wien seinen ersten Platz in der Liste der wichtigsten Kongressdestinationen der Welt behalten hat. "Und doch ist es von ungeheurer Wichtigkeit, dass auch die Anzahl der Kongresse in den Bundesländern gegenüber 2005 gestiegen ist." Mit 204 Veranstaltungen bringt es Österreich auf etwa die Hälfte der Kongresse, die im uneingeholten Spitzenreiter der Statistik, den USA, 2006 ausgetragen wurden. Nach den USA (mit 414 Kongressen) sind Deutschland (334), England (279) und Frankreich (269) auf der ICCA-Liste führend.

In den letzten Jahren hat der Weg Stufe um Stufe nach oben geführt: Lag das Kongressland Österreich im Jahr 2003 noch an 13. Stelle, so war es 2004 an 10. Stelle, 2005 an 9. und ist 2006 an 8. Stelle angekommen.

Wien nimmt eine Sonderstellung ein: Mit 147 Veranstaltungen bleibt Wien laut neuester ICCA-Statistik die erfolgreichste Kongressstadt der Welt, gefolgt von Paris (130), Singapur (127), Barcelona (103)

sowie Berlin (91).

Als Grund für den großen Erfolg Österreichs im internationalen Vergleich der Kongressdestinationen nennt Tremmel: " Österreich steht für qualitativ hochwertige Angebote und Professionalität der Anbieter in allen Phasen der Planung und Durchführung einer Veranstaltung. Die gute internationale Erreichbarkeit sowie perfekte Infrastruktur runden ein perfektes Angebot ab."

Dass die Kongresswirtschaft nicht nur den Wirtschaftsstandort Österreich in das beste Licht rückt, sondern auch den Tourismus fördert, ist für Inge Tremmel Tatsache:

"Üblicherweise ist der Kongressteilnehmer sehr reisefreudig. Er ist für uns als Urlaubsdestination das beste Testimonial, jemand der auf Kongress oder bei einer Tagung im Land war, ist auch ein potentieller zukünftiger Urlauber."

"Die Prognosen für 2007 sind viel versprechend", freut sich Tremmel. Nicht nur die Hauptstadt Wien auch Kongressstädte wie Salzburg, Innsbruck, Graz und Linz sagen für 2007 eine positive Entwicklung und nochmalige Steigerung voraus.

Österreichweite Kongress Statistik:

Fehlte bislang eine verlässliche österreichweite Datenbasis, die den Veranstaltungs-, Kongress- und Tagungs-Wirtschaft in seiner ganzen Funktionstiefe erfasst, konnte nun ein Instrument (T-MONA) geschaffen werden, das den heimischen Anbietern für deren Angebotsentwicklung und Marketingstrategie aktuelles statistisches Material liefert.

Auf Initiative des Austrian Convention Bureau (ACB) und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) hat die Österreich Werbung (abcn) Anfang 2006 gemeinsam mit Manova das T-MONA Kongress- & Tagungsstatistik-Tool bereitgestellt, das hervorbringt, was die Branche braucht: Daten & Fakten aus der Kongress- und Tageswirtschaft, die strategische Entscheidungen untermauern und unternehmensindividuelle Benchmarks möglich machen.

In einem Zeitrahmen von drei Jahren wird es nicht nur gelingen, das gesamtösterreichische Kongressgeschehen zu erfassen und zu analysieren, sondern es werden in weiterer Folge auch

Wertschöpfungsaussagen getroffen werden können.
Das Projekt T-MONA-Kongress- & Tagungsstatistik wird ein
Erfolgsfaktor in einem erfolgreichen Wirtschaftszweig!

Nähere Informationen zu T-MONA Kongress- und Tagungsstatistik
unter <http://www.abcn.at/kongress-statistik> oder
<mailto:kongress-statistik@autria.info>

Rückfragehinweis:

Österreich Werbung
Mag. Eleonore Gudmundsson
Public Relations
Tel.: 01/588 66-299
<mailto:eleonore.gudmundsson@austria.info>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2007-04-13/11:28

131128 Apr 07

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20070413_TPT0003